

29. August 2017

Operative Gynäkologie

Konventionelle gynäkologische Eingriffe

Neben den minimalinvasiven Eingriffen hat die konventionelle operative Gynäkologie immer noch eine grosse Bedeutung. Es handelt sich dabei um:

- Kleinere und mittlere diagnostische und therapeutische Eingriffe am äusseren Genitale, an der Vagina, an der Gebärmutter z. B. Curettage/Ausschabung oder Konisation (bei krankhaften Krebsabstrichen)
- Die Gebärmutterentfernung (Hysterektomie), die wenn möglich vaginal (d. h. von der Scheide aus) durchgeführt wird. Die abdominale Gebärmutterentfernung (mit Bauchschnitt) wird an unserer Klinik seit Einführung der laparoskopischen Hysterektomie immer seltener vorgenommen.
- Eingriffe bei Senkungszuständen von Gebärmutter und Scheide (vgl. Urogynäkologie).